

Fünf Positionen der Gegenwart.
**Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe
für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern 2024**
**Rozbeh Asmani, Wilko Hänsch, Bernd Kerkin, Hendrik Silbermann,
Christin Wilcken**

Begleitende Ausstellung / 23. Juni bis 01. September 2024

Werkdaten und Fotonachweise

Wilko Hänsch

Manege

2017

Acryl auf Leinwand

80 x 100 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Foto Werk: © Roman März

Portrait: © Thomas Oppermann, Neubrandenburg

Kurzvita

WILKO HÄNSCH

- *1944** in Görlitz
- 1965 – 1967** Studium der Museologie an der Karl-Marx-Universität in Leipzig; autodidaktische künstlerische Ausbildung
- 1974** Gründung einer Keramikwerkstatt in Hohen Viecheln
- seit 1974** freiberuflich als Keramiker und Maler, seit 1990 vorwiegend als Maler und Grafiker tätig
- 1986 – 1990** Mitglied im Verband Bildender Künstler (VBK) der DDR
- seit 1988** Teilnahme an nationalen und internationalen Symposien, Studienreisen und Arbeitsaufenthalte
- seit 1990** Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Wilko Hänsch lebt und arbeitet in Hohen Viecheln.

Eine abstrahierende Malerei dominiert im aktuellen Schaffen von Wilko Hänsch. In seinen meist kleinteiligen Kompositionen in Öl oder Acryl glaubt man Ausschnitte von Stadtgrundrissen, abgerissenen Werbeplakaten oder Landschaften zu entdecken. Gedämpfte Farbtöne und die Werktitel umreißen die Welt des Künstlers zwischen der Selbstvergewisserung durch sein Schaffen und der Öffnung nach außen. Bei der Auseinandersetzung mit ästhetischen Grundfragen spielt auch die Druckgraphik eine große Rolle.

www.kuenstlerbund-mv.org/haensch-wilko.html
